„können. Ein andermal will ich euch über diese „Sache meine Gedanken wol sagen. Jetzt wünsch „ich euch eine gute Nacht“.

Wer nur viel Worte, aber ihren Sinn nicht weiß, der ist vielleicht schlimmer daran, als der ganz Unwissende — Denn jener kann in den thörichten Stolz verfallen, sich schon für unterwiesen, und blossen Wortkram überhaupt für hinlängliche Erkenntniß zu halten —

Wie klug war Wilhelm, daß er hier schwieg! Er hätte mit jeder Aeusserung der Wahrheit, in diesen Umständen, offenbar geschadet.

Sir. 33, 4.

96. Von Gottes Segen.

Ein Gespräch.

Der Lehrer. Wie verstehst du den Spruch: Der Segen des Herrn macht reich ohne Mühe?

Karl. Ich denke: wenn Gott einem Menschen was Gutes giebt; so ist kein Verdruß dabey.

Lehrer. Ja; das Wort, Mühe, wird oft in der Schrift für Sorgen und Verdruß genommen. Aber, ob es gar keine Arbeit, keine Schweißtropfen,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0